



FDP | 02.05.2003 - 02:00

BRÜDERLE: Steinbrück beim Wort nehmen

Berlin. Zu den Äußerungen des NRW-Ministerpräsidenten STEINBRÜCK zur Steuerfreiheit bei den Nacht- und Feiertagszuschlägen erklärt der stellvertretende FDP-Partei- und Fraktionsvorsitzende RAINER BRÜDERLE:

"Die FDP wird den NRW-Ministerpräsidenten STEINBRÜCK beim Wort nehmen. Die Steuerfreiheit der Sonn- und Feiertagszuschläge gehört schon lange auf den Prüfstand. Wenn STEINBRÜCK ein Stück Geröll sozialdemokratischer Geschichte wegräumen will, ist das begrüßenswert.

Zwar ist es vollkommen richtig, dass die harte Zusatzarbeit in der Nacht oder an Sonn- und Feiertagen besonders honoriert wird. Doch eine angemessene Entlohnung für die geleisteten Sonderschichten ist Aufgabe der Tarifpartner und nicht des Staates. Die Bundesregierung sollte lieber für allgemein niedrigere Steuern sorgen. Das ist nur möglich, wenn viele Ausnahmetatbestände wegfallen und die Steuersätze endlich gesenkt werden."

Quell-URL: <https://www.liberal.de/content/bruederle-steinbrueck-beim-wort-nehmen#comment-0>